

Januar NEUJAHRSEMPFANG

Ganz traditionell luden der Spielwagen e.V., das Büro für Stadtteilarbeit Neu Olvenstedt (IB) und der Stadtteilsender OlvenTV bereits zum fünften Mal zum Neujahrsempfang in und für Neu Olvenstedt in den Kinder- & Jugendtreff „Mühle“ ein. Mitveranstalter war in diesem Jahr der Verein zum Erhalt der Döppler Mühle.



Die Veranstaltung fand am Dienstag, den 26.01.2016 ab 17:00 Uhr statt. Es trafen sich Bürger*innen, Akteure vor Ort, Kunst- und Kulturschaffende, Vertreter*innen von Politik, Willkommensnetzwerk Olvenstedt (WNO), Wohnungsunternehmern, Verwaltung, Hochschule, Vereinen und Institutionen zu einem kleinen Rückblick auf das Jahr 2015 und seine Höhepunkte, vor allem aber auf einen Ausblick auf Zukünftiges im Jahr 2016! Sowohl Projekte zum Stadtumbau als auch Soziales & Kulturelles wurde vorgestellt und es gab die Möglichkeit zum entspannten Plausch, Austausch und Vernetzung. Für die musikalische Umrahmung sorgte Matthias Marggraff.

Der Spielwagen e.V. hat sein Konzept zum Umbau und zur Sanierung des Kinder- & Jugendtreffs „Mühle“ vorgestellt. Die Architektin Christiane Ertmer hat dies in wunderschöne Entwürfe gekleidet. Ein entsprechender Fördermittelantrag im Programm Stadtumbau Ost bzw. EFRE ist gestellt. Entscheidungen werden für September 2017 erwartet.

Februar BALU & DU

Das fünfte Jahr im ehrenamtlichen Patenschaftsprogramm „Balu



Alles neu an und in der „Mühle“

Betreiber des Kinder- und Jugendhauses plant eine umfangreiche Sanierung der Einrichtung

Mit einer umfangreichen Sanierung strebt der Spielwagen-Verein Magdeburg die Umgestaltung des Kinder- und Jugendhauses „Mühle“ zu einem Schmuckkästchen an. Nicht nur eine optische Veränderung ist geplant: Das Haus soll künftig neue Besuchergruppen ansprechen.

Von Marco Papritz

Neu-Olvenstedt • seit dem 27. April 1991 betreibt der Spielwagen-Verein Magdeburg den Kinder- und Jugendclub „Mühle“. Die Aussage „Der Flachbau ist in die Jahre gekommen“ beschreibt den Zustand ganz treffend, „das Dach ist undicht, die Türen und Fußböden sind abgenutzt, das Raumkonzept entspricht nicht mehr dem Bedarf“, nennt Spielwagen-Geschäftsführerin Liane Kanter einige Beispiele. Zwar sind Dach-, Heizung- und Elektroanlagen zwischenzeitlich repariert bzw. nachgebessert worden, doch fehlte es bislang an einer grundlegenden Verbesserung des Zustandes. Die soll mit einer Sanierung des Kinder- und Jugendhauses herbeigeführt werden. Im Vordergrund sind die Besucher, die Kinder und Jugendlichen, nach Ideen, Wünschen und Anregungen gefragt worden, „um das Gebäude zukunftsfähig zu gestalten“, so Kanter.

Zum Konzept: Das Gebäude wird mit zusätzlich integrierten Fenstern zur Südseite heller und durch ein neues Raumkonzept, das von der vorhandenen, verwinkelten Variante deutlich abweicht, großzügiger konzipiert. Eine durchgängige Lichtachse ist im Gebäude vorgesehen. Außerdem soll der Eingang verlegt und eine mit einer hellen Stufenstrecke gestaltete halbrunde Verweilzone eingerichtet werden: Eingang und Vorplatz ergeben eine Einheit. „Hier können Freiluftveranstaltungen organisiert werden, so die Idee dahinter.“ Mit der Neugestaltung des Hauses, das sich im Besitz der Stadt befindet und vom kommunalen Gebäudemanagement (KGM) verwaltet wird, sollen nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene angesprochen werden. „Wir möchten eine öffentliche Einrichtung schaffen, die für jeden zugänglich ist: Für Eltern, für Gemeinwesen, für Bildungsveranstaltungen. Wir streben eine Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten an“, so Liane Kanter. Das Raumkonzept umfasst neben einem Seminarraum auch einen neu gestalteten Café- bzw. Barbereich. Der Clou bei der Sanierung: Eine Etage für Mitarbeiter wird auf das bestehende Gebäude draufgesetzt und es entsteht eine Dachterrasse. „Der Mitarbeiterbereich soll nach oben ausgelagert werden, damit im unteren Bereich mehr Platz etwa für Besuchergruppen zur Verfügung steht“, erläutert die Geschäftsführerin.

Nicht nur baulich, sondern auch optisch stehen bei der Sanierung Veränderungen an. Es ist eine Ummantelung mit cortenstahl vorgesehen, der



Im Zuge der Sanierung sollen Eingangsbereich und Vorplatz eine Einheit bilden und zum Verweilen einladen.



Diplom-Ingenieurin Christiane Ertmer gestaltete die Pläne.

hende Gebäude draufgesetzt und es entsteht eine Dachterrasse. „Der Mitarbeiterbereich soll nach oben ausgelagert werden, damit im unteren Bereich mehr Platz etwa für Besuchergruppen zur Verfügung steht“, erläutert die Geschäftsführerin.

Nicht nur baulich, sondern auch optisch stehen bei der Sanierung Veränderungen an. Es ist eine Ummantelung mit cortenstahl vorgesehen, der

sich je nach Witterungs- und Lichtverhältnissen in unterschiedlichen Farben zeigt. Und ganz nebenbei ist das Material graffitiresistent. „Edel und lebendig“, beschreibt Liane Kanter die Oberfläche. Das Gesamtvolumen wird mit etwa 900 000 Euro beziffert. Die Finanzierung des Vorhabens wird über das Förderprogramm „Stadtumbau-Ost“ angestrebt. Ein Antrag für das Förderjahr 2017 ist bereits ge-

stellt worden. Es obliegt dem Stadtrat, die Pläne für das Kinder- und Jugendhaus in einer Prioritätenliste zu berücksichtigen. Im Frühjahr soll es einen Grundsatzbeschluss darüber geben, welche Vorhaben auf diese Liste genommen bzw. für welche Bauprojekte Gelder beantragt werden sollen. In direkter Nachbarschaft strebt der Verein zum Erhalt der Döppler Mühle den Wiederaufbau der alten Holländermühle an. „Mit der Mühle, dem Eigenheimgebiet, Döppler Grund“ und hoffentlich unserer Naturkindertagesstätte entsteht hier mit dem sanierten Kinder- und Jugendhaus ein einzigartiger Bereich“, so Liane Kanter. Hintergrund: Der Spielwagen-Verein bewirbt sich mit einem Konzept für den Betrieb einer Naturkindertagesstätte auf einem seinem Hausspielplatz angrenzenden Gelände um die Aufnahme in die Infrastruktur der Stadt (wir berichteten).



„& Du“ wurde mit einer stimmungsvollen und ausgelassenen Abschlussveranstaltung im Kinder- & Jugendtreff „Mühle“ beendet. Balus und Moglis verabschiedeten sich voneinander, nachdem sie ein auf- und anregendes Jahr zusammen verbracht haben. An einer großen Kaffeetafel mit Kuchen, Obst und Saft versammelten sich alle Beteiligten, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, Erinnerungen zu teilen und noch einmal miteinander Spaß zu haben. Die Balus und Moglis gestalteten sich gegenseitig Tassen, malten Bilder und posierten gemeinsam für eine Fotoreihe. Außer diesen Andenken bleiben für die Kinder und die Student*innen eine Vielzahl von einmaligen Erfahrungen, Erlebnissen und Erkenntnissen. Vielen herzlichen Dank an die Koordinatorin Juliana Thiemer, die Schulsozialarbeiterinnen der Grundschulen und vor allem an die engagierten Student*innen.

Das Projekt ging noch im Jahr 2016 in einen neuen Durchgang, der bis ins Jahr 2017 hineinreicht. Weitere Kinder und Student*innen können von diesem hervorragenden Arrangement profitieren.

Mai FLÜCHTLINGSGÄRTEN

Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützte das Projekt „Gärtnern mit Flüchtlingskindern“ des Spielwagen e.V. in Magdeburg mit 3.500 Euro. Dabei pflanzten Flüchtlingskinder, die zu neuen Bewohnerinnen und Bewohnern Magdeburgs werden, einen Garten an, um auf diese Art und Weise „Wurzeln zu schlagen“. Initiiert und koordiniert wurde das Projekt von Ralf Weigt, der als Leiter des Kinder- & Familienzentrums „Emma“ einen guten Kontakt zu einheimischen und zugewanderten Kinder, Eltern und Familien hat. Verteilt über die Stadt Magdeburg entstanden Beete an allen Gemeinschaftsunterkünften und auch im kleinen Vorgarten der „Emma“. Das Projekt wurde von zahlreichen Ehrenamtlichen in den Willkommens-bündnissen unterstützt.

Dazu erklärte Michael Kruse, Regionaler Koordinator des Deutschen Kinderhilfswerkes: „Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt sehr gerne das Projekt ‚Gärtnern mit Flüchtlingskindern‘. So wird den geflüchteten Kindern ein wichtiges Willkommenssignal gegeben. Denn Kinder, die vor Krieg, Unterdrückung und Verfolgung zu uns flüchten, brauchen den



besonderen Schutz und die Unterstützung von Staat und Gesellschaft, ein bedeutendes Projekt, das zur Nachahmung auffordert.“

Es ist herrlich zu sehen, welchen Spaß die Kinder beim Buddeln in der Erde haben. Und wie neugierig sie im Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Pflanzgut sind. Uns als Träger ist es wichtig sie dabei kontinuierlich begleiten zu können und dadurch nachhaltige Wirkungen auf vielen Ebenen zu erzielen – Integration, Ökologie, Ernährung, Gesundheit.

Mai 25 JAHRE MÜHLE

Der Kinder- & Jugendtreff „Mühle“ feiert Geburtstag! Unglaubliche 25 Jahre schon ist die Einrichtung für Kinder, Jugendliche, Familien, Anwohner und Fachöffentlichkeit eine wichtige Adresse für Jugendkultur, Kinderspiel, Begegnung, Bildung, Freizeit, Spaß und Gemeinschaft. Am 27. Mai 2016 feierten wir zünftig mit aktuellen und ehemaligen Besucher*innen und Mitarbeiter*innen, deren Kindern, Eltern, Familien, Freund*innen und Akteure aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und sozialen Einrichtungen, die den Spielwagen e.V. und insbesondere die „Mühle“ seit Jahren begleiten und unterstützen. Zum Fest gab es Zirkus, Lichtkunst, Tanz, Gesang, Livemusik, Spiele und Basteleien aller Art und natürlich ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot.

Zum Anlass dieses Jubiläums gab es auch nochmal reichliche Blicke in die Vergangenheit durch alle Beteiligten. Das war ein Spaß in alten Fotos zu kramen!

Für den Spielwagen e.V. war die Übernahme der „Mühle“ im Jahr 1991 ein ganz wichtiger und entscheidender

Schritt in den Leistungsbereich der Jugendhilfe. Aus der vorher eher soziokulturell orientierten Arbeit wurde soziale Arbeit und das brachte zahlreiche Veränderungen mit sich, die bis heute konstituierend und charakteristisch für den Träger sind.

Juni FIRMENSTAFFEL

Bei der FIRMENSTAFFEL des Jahres 2016 liefen für den Spielwagen e.V. bei brennender Hitze Jenny V., Kirsten L., Andreas B., Christian J. und Marcel K. – ein super motiviertes schnelles Team! Hier gehts zum Ergebnis. Dank & Respekt, liebe Kolleginnen & Kollegen.



**FIRMENSTAFFEL
MAGDEBURG**

Teilnehmerurkunde

für das Team
Spielwagen e.V.

in der Wertungskategorie
5er Team - Mixed

Das Team absolvierte die 5 x 3 km Strecke in folgenden Zeiten:

1. Runde:	00:15:43 h
2. Runde:	00:21:38 h
3. Runde:	00:18:48 h
4. Runde:	00:12:39 h
5. Runde:	00:12:55 h
GESAMT:	01:21:41 h

Ort, Datum:
Magdeburg, 23. Juni 2016

Geburtstagsparty beim Kinder- und Jugendtreff

Morgen wird in der „Mühle“ gefeiert

Von Marco Papritz
Neu-Olvstedt • Jugendkultur, Kinderspiel, Begegnung, Freizeit, Spaß und Gemeinschaft - dafür steht der Kinder- und Jugendtreff „Mühle“. Am 27. April 1991 ging die Einrichtung in der Döppler Mühlenstraße 25 in die Trägerschaft des Spielwagen-Vereins Magdeburg über. Das 25-jährige Bestehen ist der Anlass für eine Feier, zu der am morgigen Freitag die Besucher, Stadttheaterleute sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung eingeladen sind. „Zum Fest gibt es Zirkus, Lichtkunst, Kistenklettern, Tanz, Gesang, Livemusik, Spiele und Basteleien aller Art und natürlich ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot“, kündigt Spielwagen-Geschäftsführerin Liane Kanter an. Los geht es mit einem Fototermin um 15.30 Uhr: Es soll eine Aufnahme aus luftiger Höhe gemacht werden, ehe die Feierlichkeiten ihren Lauf nehmen, heißt es. Bis 18

Uhr sorgen Mitmachangebote wie Kistenklettern, Zirkus und Jonglage, Sackwurf und Basteln für die Unterhaltung der Gäste. Die Auflösung eines Rätselquiz ist gegen 18 Uhr vorgesehen. In der Zeit von 17 bis 22 Uhr wird ein Bühnenprogramm mit Lichtkunst und Feuershow angeboten.

Im Jubiläumsjahr könnte sich der Kinder- und Jugendtreff selbst beschenken. Der Spielwagen-Verein Magdeburg strebt eine umfangreiche Sanierung und Umgestaltung der „Mühle“ an und will nicht nur die Optik des Hauses verändern und den Vorplatz neu gestalten, sondern auch künftig neue Besuchsgruppen ansprechen (wir berichten). Mittlerweile ist der Flachbau in die Jahre gekommen, so dass eine grundlegende Verbesserung des Zustandes unumgänglich erscheint.

www.spielwagen-magdeburg.de



25

27. Mai 2016
Kinder- & Jugendtreff „Mühle“

PROGRAMM

15:30 Uhr FOTOTERMIN
Gruppenfoto mit allen, für alle, für die Nachwelt.

16:00 - 18:00 Uhr MITMACHANGEBOTE
Kistenklettern, Zirkus & Jonglage, Sackwurf, Riesenseifenblasen, Kinderschminken, Hennabemalung, Basteln, Glücksrad

18:00 Uhr QUIZAUFLÖSUNG & PREISE
Ankreuzen & den Anweisungen folgen.

17:00 - 22:00 Uhr BÜHNENPROGRAMM
Tanz, Gesang, Livemusik
Lichtkunst: VISUALNOISE
Feuershow: MALABARISTA
Music: PRYPIAT SYNDROME, SUNNY FLASH, CONRAD & BAND
Catering: MADAME LULU, TEAM MÜHLE & SPIELWAGEN e.V.

Spielwagen e.V.
Annenstraße 32
39108 Magdeburg
www.spielwagen-magdeburg.de



September TEAMFAHRT

Montag früh...TEAMFAHRT...Treffpunkt ZOB. Mit dem Fernbus ging es nach Leipzig und nach dem Abstellen des Gepäcks im Hostel Sleepy Lion ziemlich umgehend zum Stadthafen, wo uns acht Dreier-Kajaks zur Belustigung der nächsten Stunden erwarteten. Kaum eine/r von uns ahnte, wieviel Wasser es in Leipzig gibt und wie anders und wunderschön sich die Wassersperspektive präsentiert. Es offenbarten sich unerwartete Tücken in Paddeltechnik und -rhythmus, die die Teams mit der Zeit versiert in

den Griff bekamen. In der Paddelpause ergab sich Gelegenheit für kooperative, lustige, bewegte Gruppenspiele...“magic shoes“ und „Kuhstall“. Welch ein Glück – wir hatten wundervollstes Spätsommerwetter. Beim abendlichen Speisen im Stelzenhaus am Karl-Heine-Kanal gab es einen regen Austausch über die jeweiligen Muskeln, die sich nach dem Paddeln bemerkbar machten, was einer fröhlichen und zunehmend individuellen Abendgestaltung allerdings keineswegs im Wege stand.

Nach einem frühen Frühstück im Hostel erwartete uns eine Straßenbahntour in den Norden Leipzigs zum Freien Jugendhilfeträger FAIRbund e.V. Dort waren wir höchst angetan von der Gastfreundschaft und der Breite und Professionalität des Leistungsangebots des Vereins. Herzlichen Dank für die Präsentationen an Frau Winter, Frau Hirschfeld und Herrn Boitz. Hin und wieder gab es ein gemeinsames Erstaunen über Ähnlichkeiten und Unterschiede in der Arbeit. Immer wieder schön über den Tellerrand zu gucken...wobei zukünftige Kontakte nicht ausgeschlossen sind.

Nun teilten wir uns in zwei Gruppen und besichtigten einerseits die Ausstellung „Dazwischen/In Between“ im Grassmuseum zum Thema Flucht & Migration und andererseits das Zeitgeschichtliche Forum.



Abgerundet wurde der Tag mit einem süßen und/oder herzhaften Imbiss in der traditionsreichen Milchbar Pinguin...bevor der Bus wieder Richtung Magdeburg startete.

Wesentliche Erkenntnisse für Zuhause:

Wir brauchen mehr Platz! Eine Villa vielleicht...;-) Wir hätten gerne ein innovationsfreundlicheres Klima in Magdeburg. Wir müssen uns noch in der Benutzung von Straßenbahnfahrtscheinen für Kleingruppen üben...;-)

WEIHNACHTSFEIER

Am Mittwoch, den 14.12.2016 fand sich das Team des Spielwagen e.V. zur alljährlichen Weihnachtsfeier im zusammen, diesmal im Kinder- & Jugendtreff „Mühle“. Wie gewohnt gab es ein herzliches Dankeschön für das Engagement, die Einsatzbereitschaft, die Kreativität und die vielfältigen Bemühungen der Mitarbeiter*innen...

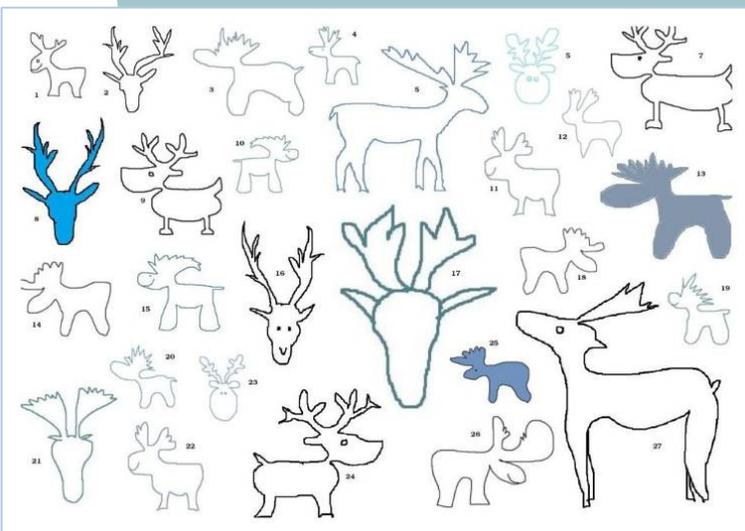
dazu natürlich eine Bescherung, danach üppige & leckere Speisen von eigener und professioneller Hand zubereitet, dabei schöne Gespräche und ringsherum ein buntes DIY-Programm mit Photobob und Singstar. Ein schöner Abend!

Dezember WEIHNACHTSRÄTSEL

Beim diesjährigen Adventspreisrätsel waren zwei gleiche RENTIERE zu entdecken. Bei der Auslosung am 20.12.2016 konkurrierten insgesamt 114 Teilnehmer*innen um die Preise. Gewonnen haben: Fabian P., Mara S. und die Klasse U4/5 der Regenbogenschule. Die Gewinner*innen bekamen ihre Gutscheine zugeschickt oder persönlich übergeben. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit den Gewinn Gutscheinen!

Dezember LEISTUNGSVERTRÄGE

Es war nicht leicht. Noch viel weniger leicht als in all den anderen Jahren. Aber am 21.12.2016 war es geschafft: die Leistungsverträge für die drei Einrichtungen des Spielwagen e.V. nach dem § 11 des SGB VIII mit der Landeshauptstadt Magdeburg sind unterschrieben und die Arbeit in der EMMA, der MÜHLE und auf dem BAUSPIELPLATZ kann auch in den Jahren 2017 und 2018 wie gewohnt und geschätzt weitergeführt werden. Es sei an dieser Stelle allen gedankt, die sich an verschiedenen Positionen dafür stark



gemacht haben: Jugendamt, Jugendhilfeausschuss, StadtJugendRing... und der herzlichste Dank geht vor allem an die tollen Einrichtungsteams für die engagierte Arbeit...;-)

Text: Liane Kanter
Fotos: Spielwagen e.V.